



Turin - sottovalutata - ma bellissima

eine Reise ins Piemont zu Barolo und vitello tonnato

An der Mündung der Dora in den Po liegt Turin, umgeben von einem gewaltigen Bergpanorama - "unterbewertet, aber besonders schön". Wer noch nie da war, setzt Turin vielleicht mit seiner Industrie, Fiat und Juventus gleich und verkennt diese beeindruckende, von den Römern rasterförmig angelegte Stadt vollkommen. Doch Turin hat weit mehr zu bieten.

Mia bellissima wurde von dem keltischen Stamm der Tauriner (daher der Name Turin) gegründet, 27 v. Chr. von den Römern zum Militärlager ausgebaut, von den Savoyern zur glanzvollen barocken Residenz umgebaut und 1563 zur Hauptstadt des Herzogtums Savoyen ernannt. Turin war zu allen Zeiten wichtig, weil von hier aus die beiden so wichtigen Alpenpässe, der Mont Cenis und der Große St. Bernhard kontrolliert werden konnten.

Hohe breite Bogengänge, elegante und prächtige Galerien laden zu ausgiebigem Flanieren ein. 18 Km lange Arkaden schützen vor Sonne und Regen.

Ein Besuch von Asti, der Stadt des prickelnden Spumante und dunkelroten Barbera, darf nicht fehlen.

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise und erste Eindrücke

Abfahrt in Freiburg am Konzerthaus um 7:00 Uhr. Wir fahren durch die Schweiz ins Tessin und dann weiter nach Turin. Ein geführter Stadtbummel zeigt uns zur Einführung die wichtigste Umgebung, bevor wir uns im Restaurant zum Abendessen treffen.

2. Tag: Turin

Nach einer Stadtführung haben wir Gelegenheit, individuell in das Menschengetümmel der Stadt mit ihren verschiedensten Märkten einzutauchen.

09.10. - 12.10.2026

4 Reisetage (Fr - Mo)

Einzelzimmer	765 €
nach dem 11.07.2026	785 €
Doppelzimmer	630 €
nach dem 11.07.2026	650 €
1/2 Doppelzimmer	630 €
nach dem 11.07.2026	650 €

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 20 Pers.

[Reise im Internet sehen](#)

ZUSTIEGE

Freiburg, Betriebshof	06:30 Uhr
Siemensstraße 10	
Freiburg, Konzerthaus	07:00 Uhr
Hausen, Tankhof	07:15 Uhr
Neuenburg, Alter Zoll	07:30 Uhr
Basel, Badischer Bahnhof	08:00 Uhr
Taxi Zone A zum Konzerthaus	07:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Für Museumsfreunde gibt es eine Vielfalt an Museen, hervorzuheben das Museo Egizio mit der zweitwichtigsten ägyptischen Sammlung der Welt nach Kairo - vielleicht wollen Sie auch das "berühmte" Grabtuch Christi bewundern.

3. Tag: Asti und Wein

Asti – Stadt des prickelnden Spumante und dunkelroten Barbera. Das schachbrettartige Straßenraster und Reste der Stadtbefestigung erinnern noch heute an die Zeit der römischen Provinzstadt. Die größte Blüte erlebte Asti im Mittelalter als Stadtrepublik. Solvente Bürger errichteten zu Wohn- und Verteidigungszwecken 125 Geschlechtertürme. Von den aktuell 20 erhaltenen sind der Torre Troiana und der Torre dei Comenti besonders hervorzuheben. Nicht unbesucht sollte die gotische Kathedrale Santi Maria Assunta e Gottardo bleiben.

Bei einer Rundfahrt erleben wir den von sanften Hügeln geformten Monferrato, an dessen Hängen die verschiedenen Rebsorten zur Reife für besondere Weine gelangen. Eine Weinprobe mit Imbiss bildet den Ausklang. Via Basilica Superga geht es zurück nach Turin.

4.Tag: Rückreise über Aosta

Unsere Rückreise nach Freiburg führt uns durch das Aostatal. Eine Pause in Aosta ist sehr schön für einen kleinen Stadtbummel. Dann weiter über den "Großen St. Bernhard" (oder auch Tunnel) in die Schweiz. Vorbei am Genfer See und Bern in die Heimat.

UNTERKUNFT

Gutes zentral gelegenes Hotel in Turin

**** [Best Western Hotel Genova](#)

LEISTUNGEN

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit Klima/WC
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel
- 1 Abendessen in einem benachbarten Restaurant incl. 1/4 Wein + 1/2 Liter Wasser
- Stadtführung am 1. und 3. Tag in Turin
- Ausflug mit Reiseleitung nach Asti und das Monferratogebiet
- 1 Weinprobe mit Imbiss
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Örtliche Steuern und Abgaben

Bildrechte: ROBERTO ZILLI - Fotolia